

MEDIENCOMMUNIQUE

Stadt Baden klärt gegen das Littering auf

Umwelt-Botschafter am 29. und 30. April unterwegs

Zürich/Baden, 29. April 2011 – **Am Freitag und Samstag sind in der Stadt Baden 4 bis 6 Umweltbotschafter der IG saubere Umwelt IGSU auf Aufklärungstour gegen das Littering, diese grassierende gesellschaftliche Unsitte. Unachtsame Konsumentinnen und Konsumenten werden auf freundliche, witzige und überzeugende Art aufgeklärt und motiviert, ihre Abfälle am richtigen Ort zu entsorgen.**

Die Aufklärungsequipe ist an den beiden Frühlingstagen an besonders Littering gefährdeten Plätzen wie beim Kurpark, am Schlossbergplatz, am Theaterplatz und am Bahnhofplatz unterwegs und setzt sich leidenschaftlich ein für Sauberkeit. Weiss bekleidet und mit Recyclingmobilen kurven die Umweltbotschafter umher und klären auf, wo immer sie auf Abfallsünder treffen. Thomas Stirnemann, Leiter Werkhof in der Stadt Baden, ist davon überzeugt, dass die Nacherziehung und die gut gemeinten Appelle der Umweltbotschafter, die bereits im letzten Jahr durchgeführt wurden, in der Stadt Baden wiederum auf positiven Anklang stossen. Das Problem Littering sei aber damit nicht vom Tisch und nur langfristig und mit immer neuen Aufklärungskampagnen sei die gesellschaftliche Unsitte in den Bann zu kriegen.

Der Chef-Botschafter, Urs Freuler, setzt sich unaufhörlich dafür ein, die Abfallaufklärung motivierend und mit viel Flair zu gestalten. Sein Team – meistens geschulte Studentinnen oder Studenten – ist deshalb auch gefragt. «Wir haben unser Angebot für dieses Jahr ausgeweitet und bieten **neu auch Schullektionen sowie Auftritte auf Pausenhöfen und rund um Schulareale an**. Auch an Events werden unsere Auftritte und unsere Tipps mehr und mehr geschätzt», freut sich Urs Freuler. Neben Baden sind die Umweltbotschafter in dieser Saison in Zürich, St. Gallen, Bern, Basel und Lausanne und in verschiedenen kleineren Städten auf Aufklärungstour.

Gesucht: Umwelt-Botschafter für Sommereinsatz

Die Organisatorin, die IG saubere Umwelt, sucht wiederum Studentinnen und Studenten oder andere Interessierte, die sich gerne für eine saubere Schweiz einsetzen und als Umwelt-Botschafter auf Aufklärungstour gehen möchten. Mehr Infos auf www.igsu.ch.

Elf Organisationen mit einem Ziel

Die nationale Initiative für eine saubere Schweiz wird von der IG saubere Umwelt getragen und will der Bevölkerung vor allem mehr Eigenverantwortung im Umgang mit Abfall vermitteln. Mit den verschiedenen Städten, Gemeinden, Schulen und Eventveranstaltern koordiniert die IGSU ihre Tätigkeiten. Mitglieder der IG saubere Umwelt sind die IGORA-Genossenschaft für Aluminium-Recycling, PET-Recycling Schweiz, VetroSwiss, Migros und Coop, Schweizer Medien mit 20 Minuten und Blick am Abend, McDonald's, TetraPak sowie Swiss Cigarette.

Neben den Botschafter-Teams, die die ganze Freiluftsaison auf Tour sind, bietet die IGSU Gratisplakate für Gemeinden und Städte (Print/Online) an wie auch Gratis-Kino-Dias sowie **neu Schullektionen und Auftritte auf dem Pausenhof.**

Baden/Zürich, 29. April 2011

Kontaktpersonen bei Rückfragen:

IGSU IG saubere Umwelt, Postfach 555, 8034 Zürich: Lukas Schumacher oder Mirco Zanré: 043 500 19 99.

Stadt Baden: Thomas Stirnemann, Leiter Werkhof, 056 200 25 80

Der Medientext mit Bild und weitere Infos sind unter <http://www.igsu.ch> elektronisch abrufbar.

Legende zum Bild:

Abfall-Botschafter on tour: Während der ganzen Freiluftsaison sind Abfall-Botschafter unterwegs und klären unachtsame Unterwegseniesser über den richtigen Umgang mit Abfall auf.

Bild: IGSU 4/2011